

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Architektur
folgende Stelle zum 01.10.2026 zu besetzen:

Professur

Fachgebiet: Städtebau und Entwerfen
Bes.Gr.: analog W 2 HBesG
Kennziffer: A 29/25-P

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Im pulsierenden Zentrum der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca. 14.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology + (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und der Vorreiterschaft in der nachhaltigen Entwicklung. An der Hochschule Darmstadt erwartet Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams am Fachbereich Architektur im Fachgebiet Städtebau und Entwerfen zu werden.

Es erwartet Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Architektur
- Nachweis besonderer künstlerischer Leistungen während einer mindestens zweijährigen, den Aufgaben einer Professur förderlichen und erfolgreichen beruflichen Tätigkeit
- Persönlichkeit mit herausragendem eigenständigem Werk im Bereich des Städtebaus
- Ausgeprägte Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des nachhaltigen Städtebaus
- Fundierte Kenntnisse und Kompetenzen in der Freiraumgestaltung

- Sehr gute Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des architektonischen Entwerfens
- Pädagogische Eignung
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau, diese sind im Rahmen des Berufungsvortrags nachzuweisen)
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse und Kompetenzen im digitalen Städtebau
- Kenntnisse und Kompetenzen in der formellen und informellen Planung
- Kompetenzen des interdisziplinären und transdisziplinären Arbeitens

Dienstaufgaben:

- Übernahme von Modulen im Bachelor und Master: insbesondere in den Modulen: Städtebau, Freiraumplanung, städtebaulicher und architektonischer Projektentwurf, Herausgabe und Mitwirkung in Abschlussarbeiten, Herausgabe von Stegreifen und Wahlpflichtmodulen, Exportleistung an den Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwesen im Bereich des nachhaltigen Städtebaus, Module im Rahmen von Lehre der EUT+
- Kooperationen im Kollegium, Teamarbeit
- Kooperationen mit Kommunen und zivilgesellschaftlichen Akteuren, Transfer; ggf. Übernahme von Forschungsaufgaben
- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Übernahme von Aufgaben der Selbstverwaltung des Fachbereichs und/oder der Hochschule
- Beteiligung an der EUT+, insbesondere Aufbau von gemeinsamen Studiengängen und Formaten

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne von der Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Astrid Schmeing mitgeteilt (astrid.schmeing@h-da.de).

Die Einstellung erfolgt im außertariflichen Angestelltenverhältnis mit einer qualifikationsabhängigen Vergütung analog der Besoldung W2 HBesG. Eine spätere Verbeamtung ist möglich. Personen, die bereits in einem Beamtenverhältnis stehen, können in einem solchen weiterbeschäftigt werden.

Die Dienstaufgaben, die Einstellungsvoraussetzungen und die Einstellungsmodalitäten für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfaires Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungsvoraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger künstlerischer Exzellenz, der pädagogischen Eignung und konkreten Plänen für die ausgeschriebene Professur, zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 15.12.2025 in elektronischer Form an: berufungen@h-da.de**

(Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 20 MB)

Zusätzlich erbitten wir ein ausgedrucktes Exemplar der Bewerbungsunterlagen im Format DIN A4 postalisch an folgende Adresse: Hochschule Darmstadt, Fachbereich Architektur, Kennziffer A 29/25-P, Schöfferstr. 1, 64295 Darmstadt.